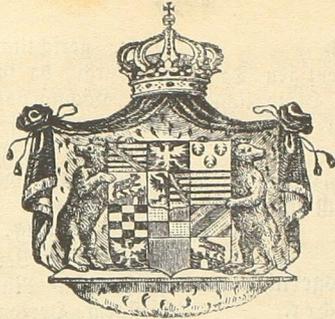


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. E. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 183.

Dessau, Freitag, den 24. November

1865.

## Amtlicher Theil.

**Stechbrief.** — Der unten signalisirte Gefreite Eduard Herrmann der 5. Compagnie Regiments Anhalt hat sich am 11. November o. ohne Urlaub aus seiner Garnison entfernt und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt.

Da die Vermuthung der Desertion vorliegt, werden alle Militär- und Civil-Behörden des In- und Auslandes ergebenst ersucht, auf den zc. Herrmann vigiliren und denselben im Betretungsfalle hierher transportiren zu lassen.

Dessau, 18. November 1865.

Herzoglich Anhaltisches Militaircommando.

Zu Vertretung:

Frbr. v. Heimrod, Oberst.

### Signalment.

Vor- und Zuname: Eduard Herrmann. Geburtsort: Dessau; geboren am 27. November 1846. Größe: 5 Fuß 5 Zoll. Gewerbe: Kaufmann. Haare: dunkelblond. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Nase: breit. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: gewöhnlich. Gesicht: oval. Bart: im Entstehen. Gesichtsfarbe: blaß. Statur: mittelmäßig. Besondere Kennzeichen: krumme Beine.

Bekleidung: Waffenrock, Tuchhose, Helm, Koppel nebst Schloß, Seitengewehr nebst Troddel, Halsbinde, Hemd, Stiefeln.

**Aufforderung.** — Diejenigen, welche Arbeiten oder Materialien zu Herrschaftlichen Bauten im II. Baukreise geliefert haben, werden hiermit aufgefordert, ihre etwa noch rückständigen Rechnungen hierüber bis zum 15. December o. bei Unterzeichnetem einzureichen.

Köthen, 22. November 1865.

Der Regierungs- und Baurath  
Hengst.

**Bekanntmachung.** — Die tägliche Aschersleben-Harzgerodesche Personen-Post wird vom 24. d. Mts. ab in der Richtung von Aschersleben nach Harzgerode wie folgt courstren:

aus Aschersleben um 5 Uhr 20 Min. Nachm. nach Ankunft der Eisenbahn-Züge aus  
Köthen um 3 Uhr 35 Min. Nachm. und aus Halberstadt um 4 Uhr 55 Min. Nachm.

per Ermsleben

in Ballenstedt um 7 Uhr 20 Min. Nachm.,

aus " " um 7 " 35 " "

per Mägdesprung

in Harzgerode um 9 Uhr 40 Min. Nachm.

Magdeburg, 20. November 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.



**Bekanntmachung.**

Gemäß der Verfügung vom heutigen Tage ist im Handelsregister des hiesigen Herzoglichen Kreisgerichts Folgendes eingetragen worden:

Fol. 154.

Firma: „**F. Maertens** in Lindau“;  
Inhaber: Der Apotheker **Friedrich Maertens**  
in Lindau.

Zerbst, 20. November 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Der Handelsrichter **Pietscher.**

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Die vom Mühlenbesitzer **Louis Liebe** auf der Zolzmühle mittelst Kaufcontracts vom 24./26. October 1857 eigenthümlich erworbenen, an der Nedlitz-Schweinitzer Straße belegenen, mit Abgaben und Lasten, abgesehen von der neuen Grundsteuer, nicht behafteten 4 Morgen Land nebst der darauf erbauten holländischen Mahl- und Schneidemühle mit Wohngebäude und sonstigem Zubehör, welches Alles zusammen ohne Berücksichtigung jener Grundsteuer auf 14,805 Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden ist, werden, da das Meistgebot im heutigen Termine nicht drei Viertel der Tage erreicht hat, auf desfalligen Antrag hierdurch anderweit zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt und wird als einziger, ausschließlicher, bis Nachmittags 4 Uhr anstehender anderweiter Bietungstermin hiermit

der 8. December d. J.

anberaumt, zu welchem besitz- und zahlungsfähige Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen und nach Anhörung der Kaufbedingungen ihre Gebote abzugeben, auch den Zuschlag an den Meistbietenden, gleichgültig, wie viel dessen Gebot betragen möge, zu gewärtigen haben. Später eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an jene Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 14 Tage vor dem anberaumten Bietungstermine hier gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 20. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Lezius.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Das dem Schneidermeister **Gustav Wehrig** von hier gehörige, am Anker hieselbst unter Nr. 8. belegene Hausgrundstück mit Hof, Garten und Rebenbaustätte und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 3 Thlr. zu 2662

Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird hierdurch, da im heutigen Subhastationstermine das Höchstgebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, anderweitig zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 15. December c.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Dessau, 27. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
G. Mann.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Das zur Concursmasse des verstorbenen Privatbaumeisters **Carl Krause** von hier gehörige, vor dem Alenschen Thore hieselbst hinter dem Eisenbahnbose an dem nach Groß-Rühnau führenden Wege zwischen Jänicke und einem der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen Grundstücke belegene, ungefähr einen Morgen große Grundstück mit dem darauf neu erbauten Wohnhause, Stallgebäude, Garten und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 15 Sgr. zu 5836 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird, da im heutigen Subhastationstermine das Höchstgebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, anderweitig zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 15. December c.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Dessau, 30. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
G. Mann.

## Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 25. Nov., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon. Povich.

Sonntag, den 26. Nov., Vorm. 9 Uhr: Hr. Past. West. Vorm. 10 Uhr: Hr. Superintendent. v. Rechenberg.

Um 12 Uhr Militair-Gottesdienst: Hr. Archidiacon. Povich.  
Nachm.: Hr. Kirchencandidat Bobbe.

(Bis 2. Dec. Amtswoche des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 26. Nov., Vorm.: Hr. Pf. Buchrucker, Abschiedspredigt.

Nachm.: Hr. Pf. Schubring.

Donnerstag, den 30. Nov., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 25. Nov., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 26. Nov. (Schluß des Jubiläums), Vorm. 9 Uhr Hochamt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht. Te Deum.

Sonntag, den 26. November.

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Chor aus „Das Weltgericht“ von Fr. Schneider.

## Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geboren:

10 Söhne, 5 Töchter.

Getrauet:

Gestorben:

15. Novbr. Des Handarbeiters G. Müller Tochter, Marie, 1 J. 9 M. 3 W. 3 T.  
Der Schüler Wilhelm Desloges, 13 J. 1 M. 1 W. 6 T.
16. " Des Handarbeiters W. Ropye Tochter, Anna, 2 J. 2 M. 2 W.
17. " Des Zimmermeisters L. Schade Tochter, Marie, 2 J. 3 M. 5 T.
19. " Des Handarbeiters W. Damann Sohn, Leopold, 14 J. 3 M. 2 T.
20. " Des Barbiers Fr. Dammann Tochter, Agnes, 1 J. 4 M. 2 W.
21. " Des Handarbeiters C. Schröder Sohn, Carl, 6 T.
22. " Der Bäckermeister Ludwig Seyffert, 54 J.

## Nichtamtlicher Theil.

## Verkauf von Grundstücken.

Mein zu Raguhn in der Braubausstraße unter Nr. 80. belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Wohnstuben, dazu gehörigen Kammern, Küche, Keller u. s. w. nebst Hintergebäuden und einem ½ Morgen großen Garten, bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen. Auch gehören noch zum Hause 1½ Morgen herrschaftlicher Acker.

Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln.

Wittwe Friederike Filz in Raguhn.

## Mühlen-Verkauf.

Krankheits halber ist eine neue Bodwindmühle mit Cylinder, neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 12½ Morgen Acker (dicht am Hause gelegen) unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen.

Wo? sagt die Expedition d. Bl.

## Vermietungen.

Mehrere freundlich meublirte Stuben mit Schlafkammern vor dem Ascanischen Thore hat im Auftrage sofort und sehr preiswürdig zu vermietten H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Eine kleine Stube im Hintergebäude ist zum 1. Januar k. J. zu vermietten bei

J. Hattenorth.

Eine freundliche Stube mit Zubehör ist von Neujahr an zu vermietten

Baackasse Nr. 3.

Haidestraße Nr. 8. ist die Hälfte der Oberetage an stille Miether zu vermietten; auch ist daselbst eine fast noch neue Streichholz-Hobelmaschine zu verkaufen.

## Verkaufs-Anzeigen.

Neues Berliner (Königs-) Räucherpulver in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf.; und 5 Sgr.;  
Königs-Räucherpapier, ein einzelnes Blatt 1 Sgr., ½ Duzend 5 Sgr.;

Dunstessig, wovon wenige Tropfen, auf eine heiße Platte gegossen, hinreichen, ein Zimmer mit Wohlgeruch anzufüllen, in Flaschen zu 5 Sgr. empfiehlt

die Mohren-Apothek in Dessau.

Drescher & Fischer's Kettig-Bonbons gegen Husten und Brustleiden empfiehlt

Mug. Riesel in Dessau,  
alleinige Niederlage.

## Nächsten Montag

beginnt mein

# Weihnachts-Ausverkauf zurückgesetzter Waaren

zu sehr billigen, festen Preisen.

Von den zum Ausverkauf gestellten Waaren werden Niemandem, ohne Ausnahme, weder Stücke zur Ansicht noch Muster gegeben, ebenso wenig gekaufte Stoffe umgetauscht oder zurückgenommen.

## L. Hagelberg.

### Lilionesse,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,  
eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,  
als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der  
Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der  
Erfinder, Herren *Rothe & Comp.* in Berlin,  
empfiehlt die alleinige Niederlage bei

*Otto Heinicke, Coiffeur.*

Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückgezahlt.



### Barterzeugungs-Pomade, à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Für die Wirkung garantiert die Fabrik.

*Rothe u. Comp.* in Berlin,  
Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn *O. Heinicke, Coiffeur* in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

### Fenchel-Honig-Extract

von *C. G. Walter* in Breslau,

approbirt, attestirt und empfohlen von *Dr. med.* Herrn Demlow in Breslau, weltbekanntes diätetisches Mittel bei Hals-, Brust- und allen catarrhalischen Leiden, Husten, Heiserkeit etc. Derselbe ist von angenehmem Geschmack, erregt Appetit und bewirkt regelmäßige Leibesöffnung. Das Publikum lasse sich nicht durch Nachahmungen täuschen und achte genau auf Etiquette, Siegel und Gebrauchsanweisung von *C. G. Walter* in Breslau.

Der *C. G. Walter'sche* Fenchel-Honig-Extract ist die Flasche 12½ Sgr., die halbe Flasche 7½ Sgr., für Anhalt nur allein echt zu haben bei  
*C. R. Voigt* in Dessau.

### Wild-Anzeige.

Ein Transport vorzüglich gutes Wildpret von der Königl. Hofsagd ist eingetroffen und empfehle ich dasselbe, so wie starke, frische Buschhasen den geehrten Herrschaften zur geneigten Abnahme.

*W. Perß.*

Sehr schöne Parzkäse empfing in gutschmeckender Waare

**J. Schindewolf.**

Rheinische Wallnüsse bester Sorte, so wie gutes Pflaumenmuk empfiehlt **W. Möbes.**

Guten Sauerkohl empfiehlt

**W. Möbes,**

St. Georgen- u. Rennstraßen-Gcke.

Gute Delgemälde, Landschaften, in verschiedenen Größen und in schönen Barodrahmen, sind preiswürdig zu verkaufen

Kreuzgasse Nr. 15. in Dessau.

Flachsweb in allen Sorten ist zu haben beim Seilermeister **Th. Schade,**

Breite Straße Nr. 27.

Steinstraße Nr. 47. sind 4 Stück große fast noch neue Flügelthüren, 1 eichener Mehlfasten, 1 kleiner Kleiderschrank und 1 noch brauchbarer Wurstkloß zu verkaufen.

**Kanarienvögel**

sind zu verkaufen Haidestraße Nr. 7.

Gutes, trockenes kiefernes Stammholz liefert für 3 Thlr. 20 Sgr. pro Klafter fortwährend frei ins Haus

**Fr. Hahne,**

Holz- und Ziegeleigeschäft.

**Getreide-Kümmel-Liqueur,**  
extrafein von Qualität,

offerirt im Ganzen und einzeln billigt

**A. Cramer in Jeshitz.**

**Echte Catharinen-Pflaumen**

empfing und verkauft billigt

**A. Cramer in Jeshitz.**

Feine und consistente Glanzwichse, eigenes Fabrikat, empfiehlt in Krufen zu 1 Sgr. bis 1 Sgr. 3 Pf. und bei Abnahme in Pfunden à Pfund 4 Sgr.,

**C. G. Friedel in Ragubn.**

**Bauhölzer.**

Durch das Eintreffen der Herbstflößerei sind meine Lager böhmischer Bauhölzer am hiesigen Plage und in Wallwighafen bei Dessau in allen Gattungen auf das Vollständigste assortirt worden, und halte ich solche zur Auswahl und geneigten Abnahme hierdurch bestens empfohlen. — Aken a./E., 21. November 1865.

**Georg Placke.**

Gutes, frisches Rindfleisch ist fortwährend billigt zu haben, auch gutes Hammelfleisch, à Pfund 3 Sgr., fortwährend beim Fleischermeister **August Voigt** in Rosslau.

Die auf Sonnabend, den 25. November, angelegte Versteigerung birkener, ellerner und pappelner Bohlen und Wirthschaftsjachen zc. Leipziger Straße Nr. 17. wird erst

Dienstag, den 28. November, von Vormittags 10 Uhr an abgehalten.

### Vermischte Anzeigen.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß am Donnerstag, den 23. November, Morgens unser guter Sohn und Bruder **Carl Schröder** nach schweren Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 25. November, Nachmittags 3 Uhr statt. Der Schuhmachermeister **Schröder** nebst Familie.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Buchhalter **Hermann Schröder** am 26. October zu New-York verstorben ist. Schwer geprüft vom Schicksal schied er aus diesem Leben. Sanft ruhe seine Asche.

**Schröder, emerit. Cantor** zu Bobbau.

**Julius Schröder** in Genf.

**Theodor Schröder** in Bernburg.

**Gustav Schröder** in Wien.

**Franz Schröder** in New-York.

**Emilie Schröder** in Jüdenberg.

**Henriette Schröder** in Berlin.

### Der erste Gottesdienst

in der Schloßkirche wird vom nächsten Sonntag, den 26. November, an bis auf Weiteres um halb Neun Uhr Vormittags beginnen.

Eine Aenderung in der Anfangszeit des zweiten Gottesdienstes — 10 Uhr — wird dadurch nicht herbeigeführt.

Die Geistlichen der St. Marien- und der St. Johannis-Gemeinde.

Im Laufe der nächsten Woche werden die Herren Armenpfleger Behufs **Einsammlung von Beiträgen** zu der am 15. December o. beginnenden Winterpeisung hiesiger Armen

einen Umgang halten und bitten wir die milden Geber, in Rücksicht auf den herannahenden Winter und bei den jetzt so häufig in armen Familien vorkommenden Krankheiten, recht zahlreiche Speiseportionen oder baare Geldbeiträge bewilligen zu wollen.

Dessau, 20. November 1865.

Die städtische Armen-Verwaltung.  
Eberhardt, Ober-Armenpfleger.

Da wir auch in diesem Jahre den 170 armen Kindern unserer Klein-Kinder-Schule eine Weihnachtsfreude zu bereiten wünschen, so bitten wir wohlwollende Menschenfreunde, uns Beiträge zu diesem Zweck gütigst zuzusenden.

Frau Oberhofmeister v. Saldern.  
Frau Obrist v. Heimrod.  
Frau Superintendent Richter.  
Frau Pastor West.

800 Thlr. sind gegen sichere Hypothek zum 1. December zu verleihen durch den  
Kreisgerichtsboten Junke  
zu Dranienbaum.

500 Thlr., sofort zahlbar, sind auf sichere Hypothek zu verleihen. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Zweimal 10,000 Thlr. und zweimal 2000 Thlr. werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Diejenigen, welche etwa noch wünschen, dem historischen Lesevereine für 1866 beizutreten, werden gebeten, den Unterzeichneten bis Ende dieses Monats Mittheilung davon machen zu wollen.

Dessau, 23. November 1865.

F. W. Zahn. Dehlmann. Siebigl.

Tüchtige Monteure, geschickte Maschinenbauer und einige geübte Drehdreher sucht die Maschinenbau-Anstalt  
von F. W. Menzel & Comp.  
in Bitterfeld.

Ein Ladenmädchen für ein Destillations-Geschäft wird gesucht von G. Bernsdorf.

Ein gutes, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohne zum sofortigen Antritt gesucht bei  
M. Berk.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst St. Johannisstraße Nr. 12.,  
eine Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher Kellnerbursche in der Restauration von  
F. Pasch.

Ein junges ordentliches Mädchen wird für einen leichten häuslichen Dienst zum sofortigen Antritt gesucht

Hospitalstraße Nr. 45., 1 Treppe.

Eine gut empfohlene Wirthschafterin findet zum 1. Januar 1866 auf einer Domaine annehmbares Engagement. Das Nähere ist zu erfragen St. Georgenstraße Nr. 11.  
in Dessau.

Eine tüchtige Wirthschafterin, in der Küche und der Molkerei erfahren, mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen versehen, wird zum 1. Januar k. J. auf der Domaine Wörlitz bei Dessau gesucht.

Am vergangenen Mittwoch früh ist auf dem Wege von Solms durch den Thiergarten nach Dessau ein von der Gewerbebank zu Dessau auf dem Namen Bilfinger aus Raguhn ausgefertigtes Buch über 100 Thlr. verloren worden. Der Finder wird gebeten, dies Buch auf der Gewerbebank in Dessau gegen Belohnung abzugeben.

In der Nähe des Zerbster Thores ist ein Portemonnaie verloren worden. Wer dasselbe Zerbster Straße Nr. 10. abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Als Leichenwäscherin empfiehlt sich  
Louise Brandt, Steinstraße Nr. 25.

Zur gewerbsweisen Anfertigung von schriftlichen Aufsätzen, Eingaben und Vorstellungen in außergerichtlichen Angelegenheiten für Andere empfiehlt sich C. G. Friedel in Raguhn.

Herr Gutbesitzer F. J. in B. bei E. wird hiermit erinnert, das mir mittelst Handschlags gegebene Versprechen spätestens binnen acht Tagen zu erfüllen, sonst werde ich nicht ermangeln, mich deutlicher zu erklären.

Dessau, 22. November 1865.

Dr. Ed. Albrecht.

### Warnung.

Wir warnen hierdurch Jedermann, unser neben dem Exercierplatz gelegenes Grundstück zu betreten, und werden wir jeden dabei Betroffenen zur gesetzlichen Strafe ziehen.

Knappe und Reinhardt.

### Consum-Verein Dessau.

Dienstag, den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr General-Versammlung im Saale des Rathskellers.

Freunde des Genossenschaftswesens werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

## Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Die Höhe des Ende 1864 verbliebenen Ueberschusses im Betrage von 322,714 Thalern gestattet im Jahre 1866 die Vertheilung einer Dividende von

**32 Procent,**

welche den betreffenden Mitgliedern an ihrer nächsten Prämien-Zahlung in Abrechnung gebracht wird.

Durch diese beträchtliche Ermäßigung, welche seit einer längern Reihe von Jahren unausgesetzt gestiegen ist und deren Nachhaltigkeit bei der großen Ausdehnung der Gesellschaft und ihrem bedeutenden, vorzugsweise in mündelmäßigen Hypotheken angelegten Vermögensbestande von über 2 Millionen Thalern auch in Zukunft erwartet werden darf, stellen sich die Beiträge z. B. beim Eintrittsalter von

35 Jahren auf 2 Thlr. — Sgr. 6 Pf. für 100 Thlr.,  
40                    2                    9                    1

weshalb die obige Anstalt ebensowohl hinsichtlich ihrer Billigkeit, als ihrer bewährten Sicherheit und ihrer vortheilhaften, den Beitritt erleichternden Versicherungs-Bedingungen zu empfehlen ist.

Versicherungen auf Summen von 100 bis 10,000 Thlrn., zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters, vermitteln kostenfrei die Gesellschafts-Agenten

**J. F. Melchert**, Canzlei-Director, Haupt-Agent in Dessau,

J. C. Schmidt in Köthen,  
C. Müller in Gerbitz,  
M. C. Löwe in Gröbzig,  
Landvoigt in Ilberstedt,  
Müller & Bündel in Zerbst,

Sudfeld in Sandersleben,  
G. Stollberg in Bernburg,  
W. S. Meyer in Ballenstedt,  
J. Köhler in Harzgerode.

### Comité des Jubel-Denkmal.

Die erste ordentliche Plenar-Versammlung des Comité's für Errichtung des Jubel-Denkmal's findet

am Dienstag, den 5. December,  
Vormittags 9 Uhr

in der Eisenbahn-Restaurations in Köthen statt.

Zugleich ersuchen wir alle die Herren, welche mit Einsendung der Listen der freiwilligen Beiträge noch im Rückstande sind, solches gütigst bis längstens den 29. d. Mts. bewirken zu wollen.

Dessau, 19. November 1865.

Der geschäftsführende Ausschuss.  
A. Frhr. v. Loën.

### Deutscher Turnverein.

Sonnabend, den 25. d. Mts., Abends Punkt 7½ Uhr, findet ein geselliger Abend in der Turnhalle statt.

Sämmtliche Mitglieder nebst ihren Familien werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Eingang ist nur vom Büffet aus.

### Concert

und

### declamatorische Soirée

im Saale der Eisenbahn-Restaurations hiersebst  
Montag, den 27. November c.,

Anfang Abends 7½ Uhr.

Von mehreren Seiten dazu aufgefördert, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter gef. Mitwirkung mehrerer hiesiger Theater- und Kapell-Mitglieder Montag, den 27. November, Abends, eine musikalisch-declamatorische Soirée veranstalten werde, worüber die Programme das Nähere besagen werden.

Billets à 7½ Sgr. sind bis Montag Nachmittag 5 Uhr Franzstraße Nr. 46., eine Treppe hoch, und in der Buchhandlung von Baumgarten u. Comp. zu haben; Abends an der Kasse das Billet 10 Sgr.

Es ladet dazu ganz ergebenst ein

Agnes Köppe,

Sängerin vom Königl. Landestheater  
zu Prag.

Heute, Freitag, den 24. November o., schenke ich von meinem Lager

echt Nürnberger März-Bier, so wie k. böhmisches Lagerbier.

Beide Bierforten sind von Kennern als etwas ganz Vorzügliches anerkannt.

Mit frischem Gänsebraten eigener Mastung werde ich ebenfalls aufwarten. S. Rodtsch.

➡ Speckfuchen! Speckfuchen! ➡

Vielseitigen Wünschen nachzukommen, ladet Sonnabend, den 25. d. Mts., von früh 8 Uhr an zu frischem Speckfuchen freundlichst ein H. Schulze, Schützenwirth in Coswig.

Montag, den 27. November,

### Concert für Streichmusik

im Saale des Herrn Huth zu Oranienbaum, ausgeführt vom Civit-Musikcorps aus Dessau. Anfang Abends 7½ Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Es ladet dazu freundlichst ein S. Huth.

### Zum Concert und Ball

Sonntag, den 26. November, ladet freundlichst ein

G. Rojch in Horstdorf.

Anfang 6 Uhr.

➡ Das von mir auf Montag, den 27. November angelegte Concert wird bis auf Weiteres verschoben.

Wittwe Schmidt in Horstdorf.

### Literarische Anzeige.

Viel zum Lachen für wenig Geld!  
159, 156, 152, 150 und 151 Anekdoten für nur je 3 Sgr.!

Neu erschienen:

Anekdoten-Regen, oder Spaß über Spaß. Für ausgelassene Leute. Erster Guß: 159 Anekdoten; Zweiter Guß: 156 Anekdoten; Dritter Guß: 152 Anekdoten; Vierter Guß: 150 Anekdoten und Fünfter Guß: 151 Anekdoten. Jeder Guß mit illustrirtem Umschlag in Farbendruck und geheftet. Preis à 3 Sgr.

Vorräthig bei Baumgarten und Comp. in Dessau, wie in allen übrigen Anhaltischen Buchhandlungen.

Bei dem Unterzeichneten ist erschienen und zu haben:

### Anhaltischer Termin- und Notiz-Kalender für das Jahr 1866.

Zum Gebrauch für Beamte und Geschäftsleute.

Mit einem genauen Verzeichniß der Messen, Kram- und Viehmärkte zc. Zinstabellen, so wie mit einer

➡ Uebersicht der zu den Herzogl. Kreisgerichts- und Kreisgerichts-Commissions-Bezirken gehörigen Ortschaften und der Friedensgerichts-Bezirke des Herzogthums Anhalt. ➡

12½ Bog. Taschenformat.

In gepreßten Leinwanddeckel geb. mit Bleistift 10 Sgr. Ungeb. 5 Sgr., das Dbd. 1½ Thlr.

Dessau.

H. Seybruch,  
Hofbuchdruckerei.

Dem Fräulein C. R. zu ihrem heutigen Geburtstage die besten Glückwünsche. K.

Für eine oder zwei Personen ist eine Wohnung zu vermietben

Zerbster Straße Nr. 27.

Zwei starke Arbeitspferde stehen zum Verkauf  
Zerbster Straße Nr. 27.

### Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Frau Baronin v. Münchhausen u. Fräulein v. Werder a. Halle. Rentier Pfau a. Genthin. Kaufl. Riep u. Brandes a. Bremen, Bänisch a. Chemnitz, Poppe, Wolff, Cohn, Göbe, Drgler u. Seyer a. Berlin, Liffer a. Cassel, Böntig a. Lipsstadt, Lehmann a. Leipzig. Priem a. Eibenstock, Standost a. Verden und Fricker a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Prediger Dr. Joseffy a. Pesth. Inspector Schepflertbran a. Magdeburg. Particulier Schmeiger a. Meerane. Kaufl. Steinhäuser u. Goldbach a. Magdeburg, Placke a. Alen, Berger a. Glauchau, Windel a. Pyrmont, Schirmer a. Zwickau, Ahmann a. Halle, Wimmel a. Berlin, Fackte a. Altona u. Ehn a. Leipzig.

Goldener Ring: Kaufl. Sealtiel, Dof u. Böckelmann a. Leipzig, Berger a. Aachen, Frohefenn a. Bleicherode, Hartmann a. Magdeburg, Herbst u. Lehmann a. Berlin u. Eberhardt a. Dippoldiswalde.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.